



Inhalt

■ In eigener Sache	1
■ Wandertag der "Liedertafel" Irsch	1
■ Nahwärmeversorgung in Irsch	1
■ Ehrungen in der Ortsgemeinde Irsch	3
■ Jedermann- Mountainbike- Rennen 2010 in IRSCH	3
■ Pfarrhaus wird vorübergehend zur Grundschule	4

■ In eigener Sache

Ganz Irsch ist aktiv und will beweisen, dass wir das Hammerdorf 2010 sind. Das versprechen noch spannende Wettkämpfe zu werden. Aus diesem Anlass habe ich auch wieder einen kleinen Fahrplan „Hammerdorf“ beigefügt.

Es handelt sich dabei um einige Projektideen, wie die Hammeraufgaben angegangen werden können. Hier braucht unser Dorf noch eine Hammermäßige Mitarbeit von allen und ein paar echte Hammer-Ideen.

So ganz spontan kommen mir da auch gleich ein paar Gedanken, warum Irsch Hammer ist ...

1. ... weil wir einen Hammermäßigen Honig haben;
2. ... weil wir einen eigenen Hammerplatz haben (= auf der Klopp)
3. ... weil wir einen hammermäßig gefährlichen Vulkan haben ...

Das mit dem Vulkan verstehen nur die, die an Hexennacht auch diese originellen Speiner **BILD**chen Nachrichten bekommen haben.

Ich wünsche allen ein paar richtige Hammerwochen und so wie es aussieht, wird der kommende Sonntag ein Hammer-Muttertag in Irsch!

Viele Grüße

Arno

■ Wandertag der "Liedertafel" Irsch

(Wolfgang Reiter, 2. Mai 2010)

An Christi Himmelfahrt (13.05.2010) trifft sich die gesamte "Liedertafel" Irsch einschließlich ihres Knaben- und Mädchenchores samt Familien zur traditionellen Vatertagwanderung um 9.30 Uhr am Bürgerhaus "Winzerkeller". Hierzu sind alle Wanderfreunde, sowie alle Gönner und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Die Wanderroute verläuft über Sellscheid und Pützwild bis zum Speiner Bildchen. Nach einer kurzen Rast samt Stärkung geht es dann weiter über die "Weimanns-Siedlung" vorbei an der Sankgewann über Stegabend/Scheib um am Zielpunkt Anwesen Mangrich in Irscherbach anzukommen. Hier haben die Wandersleute die Möglichkeit sich durch Speis und Trank zu belohnen und bis in die Abendstunden zu verweilen. Über eine rege Teilnahme an der Wanderung freuen sich die Mitglieder der „Liedertafel“ Irsch.

■ Nahwärmeversorgung in Irsch

(Manfred Görgen, 26. April 2010)
Angrenzende Wohngebiete werden auch angeschlossen

Waren bei der ersten Informationsveranstaltung der Stadtwerke Trier (SWT) 50 interessierte Irscher Bürger der



Einladung gefolgt, so waren es bei der am 22. April 2010 stattgefundenen Veranstaltung bereits über 75. Verfolgte man die Ausführungen und die anschließende Diskussion um das Thema "Nahwärme", so bemerkte man eine durchaus sehr positive Resonanz.



Nachdem Ortsbürgermeister Jürgen Haag die Vertreter der SWT begrüßt hatte, referierte Projektleiter Ralf Stüber über die mögliche Nahwärmeversorgung in Irsch und ließ am Schluss seines einstündigen Vortrags keine gestellten Fragen offen. Viele Einzelberatungen fanden im Vorfeld zu diesem Termin statt. Hier hatten sich die Anwohner im Umkreis um das noch zu errichtenden Blockheizkraftwerk eine "Energiekostenprognose" erstellen lassen. Darauf basierend konnte an diesem Abend bereits eine Aussage der SWT über eventuelle Anschlüsse von Straßenzügen abgegeben werden. In der **Schulstraße**, der **Kapellenstraße** und der oberen Straße **Am Scharfenberg** gibt es bereits sehr viele Interessenten für einen Anschluss an das Netz. Im Bereich Zerferstraße, Hubertusstraße, Baumbüsch und untere Straße Am Scharfenberg werden noch einige Nutzer benötigt, um auch diese Straßenzüge anzuschließen. Wenn sich aus den letztgenannten Straßen Anwohner beraten lassen möchten, besteht noch die Möglichkeit. Dabei sollten sich die Interessenten zwecks Kontaktaufnahme mit den Planungsberatern der SWT beim Ortsbürgermeister oder der Ehrenamtsstelle registrieren lassen. Von

dort aus wird dann die Kontaktaufnahme kurzfristig eingeleitet.

Im Neubaugebiet "Ober Gebert" haben die SWT bereits 560 laufende Meter Versorgungsleitung verlegt. Die Vertragslaufzeit für die Nahwärmeversorgung beträgt 10 Jahre für den Abnehmer, jedoch 20 Jahre für den Lieferanten. Nach 10 Jahren hat der Abnehmer die Möglichkeit der Kündigung oder der Verlängerung um jeweils zwei mal fünf Jahren. Aber auch danach muss noch nicht Schluss sein. Inklusive Erdarbeiten und Mehrwertsteuer erwarten den Anschlusswilligen eine einmalige Anschlussgebühr von 4.150 €. Möchte Jemand derzeit noch keine Nahwärme nutzen, sich aber bereits über eine Anschlussleitung auf sein Grundstück die Option eines späteren Anschlusses wahren, so betragen in diesem Fall die anfallenden Kosten 1.160 €, wobei diese Option eine Laufzeit von 7 Jahren hat. Energiemaßnahmen, die in der Zukunft am Wohngebäude vorgenommen werden, reduzieren für die Zukunft den monatlichen Grundpreis. Wie man an diesem Abend wieder vermehrt verstellen konnte, spricht eigentlich überhaupt nichts gegen eine Nahwärmeversorgung, denn sie ist günstig, komfortabel und platzsparend, denn der derzeitige Heizungsraum kann einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden. Nahwärme ist aber auch umweltschonend, wirtschaftlich, zukunftssicher und versorgungssicher, denn die Stadtwerke Trier sind ein kompetenter und großer Energieanbieter in unserer Region.

Dieser positiven Resonanz folgten individuelle Einzelberatungen bei den Interessenten vor Ort, sowie ein weiterer persönlicher Beratungstag am 15. April im Bürgerhaus, zu dem die Stadtwerke (SWT) schriftlich eingeladen hatten.

Sofern Anwohner sich noch nicht individuell von den Mitarbeitern der SWT haben ausreichend informieren lassen können, besteht an diesem Termin die Möglichkeit für Fragen in Bezug auf



Technik, Kosten und über die mögliche zeitliche Umsetzung.

wurde auch Hans-Albert Goergen die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

■ Ehrungen in der Ortsgemeinde Irsch



**(Manfred Görgen, 22. April 2010)
Ratsmitglieder erhalten Urkunden für
30, 25 und 20 Jahre**

Ortsbürgermeister Jürgen Haag konnte in der letzten Gemeinderatsitzung gleich fünf Ratsmitgliedern für langjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit eine Dankesurkunde und ein Weinpräsent im Namen der Ortsgemeinde überreichen.

Dienstältestes Ratsmitglied ist somit **Manfred Körber**; er gehört dem Gremium bereits seit der Wahl 1979 und somit 30 Jahre an. In dieser Zeit bekleidete er 10 Jahre die Funktion den 2. Beigeordneten und war darüber hinaus auch Mitglied des Verbandsgemeinderates. 2002 wurde Manfred Körber wegen seiner Verdienste die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

25 Jahre ununterbrochene Ratsmitgliedschaft kann **Hans-Albert Goergen** aufweisen. Er wurde 1984 in den Ortsgemeinderat gewählt und war 10 Jahre 1. Beigeordneter. Neben der Mitgliedschaft im Kreistag Trier-Saarburg gehört er auch dem Verbandsgemeinderat Saarburg an und war darüber hinaus 10 Jahre Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Saartal (früher Saarburg-Ost). 2005

Auf 20jährige Zugehörigkeit zum Ortsgemeinderat können die Ratsmitglieder Walter Lauer, Günter Britten und Manfred Görgen zurückblicken. **Walter Lauer** ist 1989 in das Gremium gewählt worden. 2004 wurde er 2. Beigeordneter und bekleidet dieses Amt jetzt in der zweiten Wahlperiode. Neben den Funktionen in verschiedenen Ausschüssen findet man den Namen Walter Lauer bei großen und kleinen Baumaßnahmen immer in vorderster Front.

Seit der Gründung der FWG im Jahre 1989 gehört **Günter Britten** dem Rat an und ist in der 20jährigen Zeitspanne ununterbrochen Fraktionssprecher dieser politischen Gruppe. Günter Britten ist aber auch in den Ausschüssen der Verbandsgemeinde aktiv und gehört seit Sommer 2009 dem Verbandsgemeinderat als ordentliches Mitglied an.

Ebenfalls gehört **Manfred Görgen** seit Gründung der FWG dem Ortsgemeinderat ununterbrochen an. In der Gründungsversammlung der FWG wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und führt diese Funktion bis zum heutigen Tag aus. Sein Engagement erstreckte sich in den vergangenen 20 Jahre auch auf verschiedene Ausschüsse. Nach der Kommunalwahl 2009 hat der Ortsgemeinderat Manfred Görgen zum 1. Beigeordneten gewählt.

■ Jedermann- Mountainbike- Rennen 2010 in IRSCH

(Norbert Müller, 19. April 2010)
Anlässlich des traditionellen Pfingstturniers wird der SV Eintracht Irsch auch in diesem Jahr ein Mountainbike Rennen für jedermann veranstalten. Damit alle Fahrradbegeisterten sich auf dieses Event



vorbereiten können, möchten wir dieses Highlight jetzt schon ankündigen:

- **Veranstalter:** SV Eintracht Irsch
- **Ort:** 54451 Irsch/Saar, Sportplatz
- **Start:** Sonntag, 23.05., 15:00 Uhr

Allgemeine Bestimmungen:

Klasseneinteilung:

- Unter 12 Jahre 3 kleine Runde
- Unter 16 Jahre 2 große Runden
- ab 16 Jahre 3 große Runden

Streckenlänge Rundkurs:

- 5,5 km große Runde
- 500 m kleine Runde „Rund um die MZH“

Nummernausgabe:

- Am Start , Turnhalle Irsch

Startgeld:

- Unter 12 Jahre frei
- Unter 16 Jahre 2 €
- ab 16 Jahre 4 €

Haftung:

Für Diebstahl, Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder Veranstalter, noch durchführender Verein.

Versicherung: Auf eigene Kosten und Verantwortung der Teilnehmer

Preise: Die ersten 5 Platzierten erhalten in allen Klassen Sachpreise

Siegerehrung: Nach den Rennen am Sportplatz

Meldungen:

Bis 60 Minuten vor dem Start mit Angaben über Geburtsdatum/Alter

Regeln:

Die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten und Weisungen der Veranstalter und der Polizei ist zu befolgen. Die Fahrer starten auf eigenes Risiko. Ein Vollsturzhelm ist Pflicht. Der Organisator haftet nicht für Schäden welche die Fahrer erleiden oder verursachen.

Hinweise: Die Strecke ist ab Pfingst Samstag 14:00 Uhr ausgeschildert und kann dann trainiert werden

Die Strecke kann auch mit einem Trekking-Rad gefahren werden

■ Pfarrhaus wird vorübergehend zur Grundschule (Manfred Görgen, 14. April 2010)

Durch die große Sanierungsmaßnahme an der Grundschule, die in Kürze beginnt, müssen die Kinder dort ausquartiert werden. Die Ortsgemeinde als Träger der Grundschule war auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und fand bei der Kirchengemeinde und Pastor Leick ein offenes Ohr.

Nach den Osterferien beginnt nun für die Grundschulkinder der Unterricht im Pfarrhaus, wobei der Pfarrgarten zum Schulhof umfunktioniert wird.

Aber nicht nur die Unterrichtsräume bereiteten im Vorfeld einiges Kopfzerbrechen, auch der Weg zur Schule sollte so sicher wie möglich sein.

Besonders ab 7.00 Uhr herrscht auf der B 407 starker Berufsverkehr. Ortsbürgermeister Jürgen Haag zu einem "Orts-termin" eingeladen, an dem Herr Eiden von der Straßenbaumeisterei, Frau Fell vom Ordnungsamt, Herr Hein von der Polizeidienststelle Saarbürg, Herr Martin Dühr als Schulelternsprecher sowie die Beigeordneten Manfred Görgen und Walter Lauer teilnahmen.



Man einigte sich schließlich darauf, mit Schildern und einer Warnblickanlage auf die besondere Gefahrensituation hinzuweisen. Das Warnkennzeichen "30km" war den Beteiligten nicht ausreichend.



Die Beschilderung "**Kinder – Schulweg kreuzt**" mit der Warnblickanlage zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr ist weiter gefasst und verlangt vom Autofahrer: "Schritttempo fahren"; es darf also maximal eine Geschwindigkeit von 4-7 km in diesem Bereich gefahren werden.



In diesem Zusammenhang werden die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, in einem Elternbrief nochmals darauf hingewiesen, dass sie die Kinder **nicht** zum Pfarrhaus bringen, sondern die Parkplätze am Sportplatz benutzen. Den Verantwortlichen erscheinen wegen der Baumaßnahme an der Pfarrkirche die Parkplätze dort nicht ausreichend. Bis zum Herbst, dem geplanten Ende der besonderen Situation, bittet die Gemeindeverwaltung, etwas mehr an Zeit und Geduld aufzubringen, damit die be-

engten Platzverhältnisse gut gemeistert werden kann.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de. Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt. Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer (webmaster@irsch-saar.de) schicken. Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden. Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter: www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm

